

Einblick in die konzeptionelle Arbeit einer Fortbildungsbeauftragten

Christina Pech, Susanne Look

5. ANP-Tagung. ANP Konkret: Clinical Leadership – Praxis und Perspektiven.
Düsseldorf/Online: 13.05.2022

Hintergrund

- Schulungen für Pflegendе als Interventionsstrategie fest etabliert [1]
- Neue digitale Lehr-Lernformate, ermöglichen eine Flexibilisierung des lebenslangen Lernens [1]
- Schulung und Beratung der Pflеgeteams als Kernaufgabe einer*s Pflеgeexpert*in

Ziel

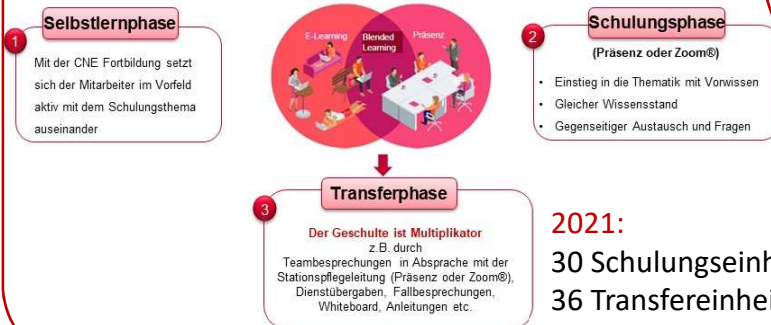
- Förderung der Handlungssicherheit von Pflegenden
- Integration neuer Erkenntnisse aus der Pflege- und Versorgungsforschung in den pflegerischen Alltag (evidenzbasierte Pflege)

Methode

- Didaktische Analyse: 9 W-Fragen [2]
- Evaluation: Stimmungsbild & SHARP 5-Step-Feedback-Methode [3]

Ergebnisse

Schulungskonzept „Blended Learning“



2021:

30 Schulungseinheiten mit 756 Teilnehmer*innen

36 Transfereinheiten mit 246 Teilnehmer*innen

„(...) Ich glaube, durch unser Schulungskonzept Blended Learning haben wir am Standort eine neue Form der Wissensvermittlung geschaffen, die in einer kurzen Zeit das Wichtigste vermittelt und durch den Wissenstransfer setzen sich die Mitarbeiter im Nachgang nochmal mit der Thematik auseinander, gehen in den Diskurs und können sich jederzeit bei Nachfragen an unsere APN's [Pflеgeexpert*innen] wenden.“



Diskussion

- alltagsnahe und praxisorientierte Schulungen von und für Pflegendе durch gezielten Einsatz digitaler und analoger Lernangebote möglich, **ABER:** Aufbau von Medienkompetenz ist zeitintensiv
- Kombination von individuellen Lern-Lehrerfahrungen und Durchdringung des Pflеgedienstes mit evidenzbasiertem Wissen auf Teamebene möglich

Die Fortbildungsbeauftragte leistete mit der Konzeption und Umsetzung des Schulungskonzeptes einen wesentlichen Beitrag zur Pflеgeentwicklung und zur Sichtbarkeit der Tätigkeiten von Pflеgeexpert*innen.